



ReikiHere

Reiki Behandlung Wirkung

Für viele Menschen ist die Wirkung einer Reiki Behandlung schwer nachvollziehbar. Oft spürt man nur sehr subtil, dass etwas Positives und Gesundes passiert, kann es sich aber nicht erklären...

Die Wirkung einer Reiki Behandlung



Für viele Menschen ist die **Wirkung einer Reiki Behandlung** schwer nachvollziehbar. Oft spürt man nur sehr subtil, dass etwas Positives und Gesundes passiert, kann es sich aber nicht erklären. Oft kommt „Da muss man halt dran glauben!“.

Jedoch ist die **Wirkung einer Reiki Behandlung** völlig ohne den Glauben daran möglich. Häufigster „Beweis“ dafür sind Argumente, wie „wirkt auch bei Bewusstlosen“, „wirkt auch bei Pflanzen und Tieren“. Wir wollen uns daher heute die Wirkung einer Reiki Behandlung einmal

genauer anschauen. Dabei müssen wir die unterschiedlichen Seinsebenen des Menschen betrachten, um die Wirkungsweise zu verstehen.

Hierzu können wir grob zwischen der festen stofflichen Ebene des Körpers, der emotionalen Ebene und der geistigen Ebene unterscheiden. Sind sie ausgewogen, ist der Mensch völlig gesund. Ist eine Ebene im Ungleichgewicht beginnen Unwohlsein und Krankheit. Alle drei bedingen sich gegenseitig und stellen gemeinsam die individuelle Schwingung/ Ausstrahlung eines Menschen her.

Gesundheit erkennen wir im Allgemeinen an einer positiven Gesamtausstrahlung und einer guten Haut, Krankheit und Unwohlsein an schwacher Ausstrahlung und Blässe. Die positive Ausstrahlung wird durch die individuelle Schwingung des Menschen verursacht und kann in sogenannten Boviseinheiten gemessen werden. Ein gesunder Mitteleuropäer, der nicht energetisch arbeitet, schwingt bei rd. 7800 Bovis. Unter 7000 Bovis nehmen wir unbewusst schon als Unwohlsein wahr.

Ist man in den 1. Reikigrad eingeweiht, schwingt man im Durchschnitt bei 9000 Bovis.

Ist es Zufall, das Reiki wirkt?

Wie ist nun die **Wirkung einer Reiki-Behandlung** auf diese unterschiedlichen Ebenen bzw. wie ist die entspannende und heilende Wirkung zu erklären? Es gibt bereits verschiedene schulmedizinische Ansätze, in denen man versuchte, diese positive Wirkung wissenschaftlich zu belegen. Es wurde der Fluss der Blutkörper vor und nach einer Reiki-Behandlung gemessen, der Hautwiderstand, EMG-Feedback, MRT und EEG wurden vorgenommen – häufig an Patienten mit Burn-Out.



Darf geteilt werden!



ReikiHere

Alle Untersuchungen kamen zu dem Schluss, dass Reiki den Stress mindert. So weit so gut. Schauen wir uns das mal mit unserem energetischen Hintergrund am Beispiel von Stress ein wenig genauer an. Als Mensch haben wir Gefühle. Die reichen von innerem Frieden, Selbstliebe, Selbstwert und innerer Ruhe und Ausgeglichenheit bis hin zu Stress, Wut, Ärger, Trauer und Frust und können im Wechsel miteinander auftreten.

Unsere Gefühle lösen immer Hormonausschüttungen im Körper aus. Die Hormone lagern sich im Körpergewebe ab. Das gilt besonders für unser Faszienystem. Die Faszien sind ein ganz feines Gewebe, welches um alle Muskeln herum liegt, den Schädel und die Wirbelsäule umspannt (die DuraMater) und uns den aufrechten Gang ermöglicht.

Stresshormone wie Adrenalin oder Noradrenalin lagern sich in den Faszien ab und lassen diese zusammenziehen. Die Faszien verkleben, der Mensch ist völlig verspannt und die Behandlung beim Physiotherapeuten grausam schmerzhaft. Diese Hormone sind – energetisch betrachtet – niedrig schwingende Elementale.

Glück hat als Gefühl eine hohe Schwingung, Stress eine niedrige. Reiki ist als universelle Lebensenergie eine hohe Schwingung. Richtet man mit einer Reiki-Behandlung die hohe Schwingung auf die niedrige Schwingung, gleichen diese – wie alles im Universum – sich gegenseitig aus.

Reiki hebt die niedrige Schwingung der Stresselementale an und die Faszien entspannen automatisch. Dazu gibt es eine schöne Übung: Lasse dein Reiki kommen und richte es mit den Worten „Ich richte meine Reiki Energie auf meine Faszien in Oberhaut, Unterhaut und Lederhaut zur Auflösung aller Stresselementale“ und schau dir mal an, was dann passiert....Energie folgt dem Gedanken und mit solchen einfachen Intentionen kann man die Wirkung einer Reiki-Behandlung enorm verstärken. Soviel zur Wirkung von Reiki auf den festen Körper.

Es lassen sich noch viele ähnliche Wirkungsweisen aufzeigen, für die hier jedoch leider nicht genug Platz ist.

Mit Reiki können wir auch unser Bewusstsein und unser Unterbewusstsein behandeln. Das ist insoweit sehr wichtig, weil wir als Mensch nur zu 5% bewusst und zu 95% unbewusst handeln. Gerade der 2. Reiki-Grad beschäftigt sich intensiv mit diesen unbewussten Strukturen.

Diese entstehen ebenfalls aus Gefühlen und Erfahrungen, welche wir tief in uns abgespeichert haben. Manche davon sind unsere eigenen, andere haben wir direkt von den Eltern übernommen. Aus diesen Gefühlen und Erfahrungen entwickeln wir dann unsere Ängste und Abneigungen, welche wiederum unser Handeln und Reagieren im Außen steuern.

Um unsere innere Mitte, unseren Frieden und unsere Liebe zu uns selbst zu entwickeln, können wir die niedrig schwingenden unbewussten Strukturen mit Reiki behandeln und ebenfalls anheben.



Darf geteilt werden!



ReikiHere

Das kann zum Beispiel über die Anwendung der Technik „Mentalbehandlung“ erfolgen. Oder wir gehen gleich an die Ursprünge, welche fast immer in der Kindheit liegen. Mit Anwendung der Technik „Fernbehandlung“ können wir eine emotional niedrig schwingende Situation und deren Erfahrung über Zeit und Raum hinweg (auch relativ – wie die Physik bewiesen hat) mit Reiki durchlichten, die niedrig schwingenden Elementale in höher schwingende umwandeln und damit unser Fühlen verändern. Das Veränderte lässt uns dann wiederum anders, liebevoller handeln.

Interessant ist dabei, dass dieses liebevollere Handeln sich meist nicht um andere Personen dreht, sondern um unser Handeln uns selbst gegenüber! **Selbstliebe, Selbstakzeptanz, Selbstannahme!**

Und damit kommen wir zum metaphysischen Aspekt, wie die Wirkung einer Reiki Behandlung ist. Hier kommt unser „Geist“ oder auch unsere „Seele“ ins Spiel. Das ist der Teil von uns, welcher unseren Körper und unser Bewusstsein leben lässt.

Stelle dir deine Seele einfach mal als ein zusätzliches – übergeordnetes – Bewusstsein zum Tagesbewusstsein und Unterbewusstsein vor. Die Seele hat einen relativ klaren Plan, was hier auf Erden passieren soll. Sie möchte ganz bestimmte Erfahrungen machen und das tut sie über unsere Gefühle. Dazu hat sie zwei Wege:

1. Das Erleben von Drama und Schmerz oder 2. Das Erkennen. Der zweite Weg ist eindeutig der bessere Weg. Was man bei jedem Anfänger des Reiki immer wieder beobachten kann ist, dass er einen anderen Zugang zu sich selbst findet, seinem Körper und seinen Gefühlen.

Wenn wir mit Reiki beginnen, tun wir also genau das was unser übergeordnetes Bewusstsein, unsere Seele, von uns erwartet. Wir gehen in das Erkennen, in Selbstliebe und Selbstannahme und erfüllen damit den Seelenplan. Wenn du mehr zu diesem Thema erfahren möchtest, schau mal hier hin : <https://www.reikizentrum-harburg.de/seele.html> .

Die Wirkung einer Reiki Behandlung erfolgt also auf mehreren Ebenen gleichzeitig, ist sanft und lässt uns achtsam mit uns selbst werden. Genial einfach – oder?



Autor: Martina Zacharias

Martina Zacharias ist gelernte Krankenschwester, zugelassene psychotherapeutische Heilpraktikerin, Kinesiologin und Hypnosetherapeutin. Die Reiki-Großmeisterin verfügt über eine breite Wissenspalette in der Energiearbeit und eine langjährige Behandlungserfahrung. Gerne gibt sie ihre Kenntnisse aus dem energetischen und psychologischen Bereichen weiter. Martina ist erreichbar unter [martina\[@\]reikihere.blog](mailto:martina[@]reikihere.blog) [Zeige alle Beiträge von Martina Zacharias](#)



Darf geteilt werden!



ReikiHere

REIKIHERE-APP RUNTERLADEN!



Darf geteilt werden!